

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Qualitative Marktforschung: Eine praktische Analyse

Potenzialanalyse MBA Projektmanagement-Bau

Anne Böttner

Christin Höhne

Franziska Feistel

Jacqueline Siemon

Katharina Meißner

Olga Uchatsch



Forschungsfrage

Welches Potenzial besitzt der weiterbildende,
berufsbegleitende Studiengang
„MBA Projektmanagement-Bau“ in der
angestrebten Zielgruppe?

Stichprobe



15 Alumni

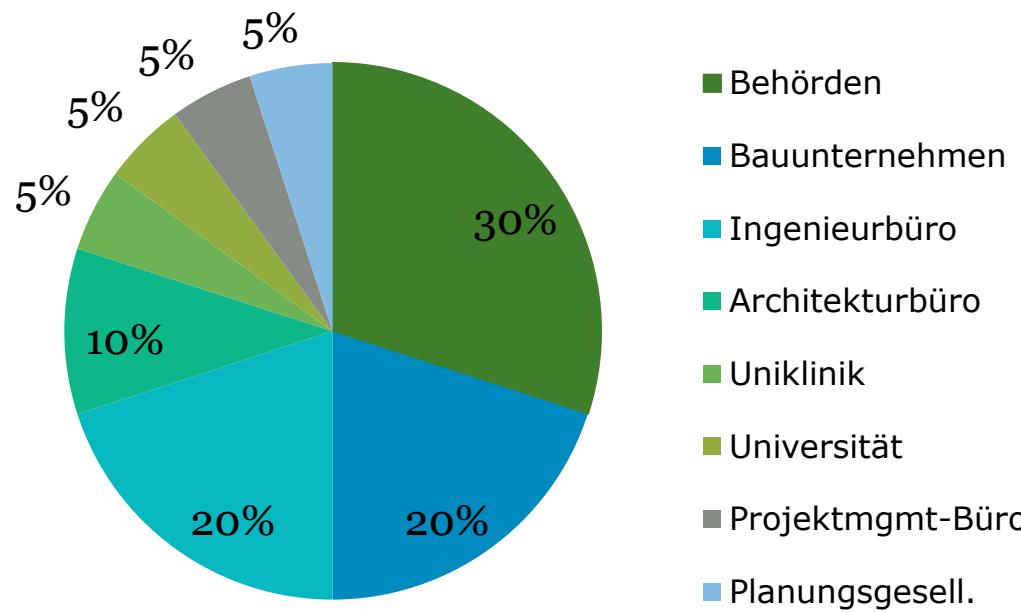
Besonderheit: 8 von der WBA | 7 von der BUW



5 Unternehmen

Ergebnisse - Soziodemografie

- Alter 23 – 55 Jahre → Ø 40 Jahre
- Mehrheit verheiratet und mindestens ein Kind
- monatl. Nettoeinkommen: 2.000 € – 3.000 €



Ergebnisse - Weiterbildung

"Im Prinzip sagt man ja **lebenslanges Lernen**. Und gerade jetzt im Bau gibt es ja immer wieder **neue Entwicklungen**. [...] **neue Produkte und unterschiedliche Techniken** kommen da ja raus und da muss man sich einfach **auf dem Laufenden halten**."

- Befragter 12, Z. 28 ff.-

- Positive Einstellung zu Weiterbildung in der Branche
- Weiterbildung auch persönlich wichtig und notwendig
- Mehrheit bereits Weiterbildungsangebote genutzt
- Unternehmen bieten keine eigene Weiterbildung an
→ regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter an externen Angeboten

Ergebnisse - Inhalte/Relevanz

„[...]was wir zum Beispiel für **extrem positiv** bewerten würden in den Dingen, die Sie angesprochen haben, sind **die betriebswirtschaftlichen Themen**. Von unseren Mitarbeitern kann kein Mensch eine Bilanz lesen.“

- Befragter 15, Z. 96 ff. -

|Betriebs- und Volkswirtschaftslehre|

|Projektplanung, -durchführung, -controlling|

|Bauprojektentwicklung, -steuerung|

|managementspez. Schlüsselqualifikationen|

Ergebnisse - Inhalte/Zusatz

„Diese fachspezifischen Fragen bei **wasserwirtschaftlichen, wasserbaulichen Projekten** oder [...] großen Ingenieurbauprojekten. Und dann ist ja zunehmend auch die **umweltrechtliche und verfahrensrechtliche Seite** eine ganz starke Komponente.“

- Befragter 20, Z. 73 ff. -

- Aspekte der Immobilienbranche
- Wasserwirtschaft und umweltrechtliche Komponenten

Hinweis: Praxisbezug der behandelten Themen

Prinzipiell: positive Resonanz zu geplanten Inhalten

Ergebnisse - Zertifikatsstruktur

„Finde ich **sehr wichtig**, da eben in der heutigen Zeit auch Mitarbeiter **zeitlich begrenzt** sind, **zeitlich unter Druck** sind. [...] Einzelne Studiengänge, die dann modular zusammengebaut werden können, sind meines Erachtens sicherlich von **Vorteil**.“

- Befragter 5, Z. 93 ff.-

- wird mehrheitlich positiv eingeschätzt
- Anpassung an flexible Lebensläufe und –situationen
- spezifische Themenwahl
- nur wenige kritische Stimmen

Ergebnisse – Titel „MBA“

„[...] man müsste natürlich noch einmal **fragen was genau dahinter steckt**. Aber wenn mir jemand sagt er hat das studiert und dann noch an der **Uni**, dann weiß man schon, dass die **Leute etwas darauf haben.**“

- Befragter 2, Z. 244 ff.-

- MBA ist generell wichtig und anerkannt
- vorteilhaft bei größeren und v.a. internationalen Projekten
- aber auch mangelnder Bewertungsmaßstab und Unsicherheit



Konflikt Diplom vs. Master

Ergebnisse - Präsenzzeiten

„Also die Präsenzen würde ich sagen, das ist noch ein Modus der **würde so funktionieren**, aber aus eigener Erfahrung würde ich sagen, es ist schon eine **echte Herausforderung**.“

– Befragter 7, Z. 103 f.-

- Präsenzzeiten durchweg als realisierbar und angemessen bewertet
- Belastung abhängig von Wohnsituation, Familienstand und Art der Erwerbstätigkeit

Stichwort: ZEITMANAGEMENT

Ergebnisse - Selbststudium

„[...] **20 Stunden pro Woche**, das ist ja quasi eine halbe Stelle und das noch **zusätzlich zu einer Vollzeitstelle** wird **schwierig**. [...] Ich habe **Kinder** und wenn ich dann noch 20 Stunden...nein, das **geht nicht**.“

-Befragter 14, Z. 127 ff.-

- 20h/ Woche unvereinbar mit Vollzeitbeschäftigung **UND** Familie
- realistisch 5-10h/ Woche

ABER

- Wille zur Einschränkung der Arbeitszeit und Freistellung seitens der Unternehmen



Workload realisierbar

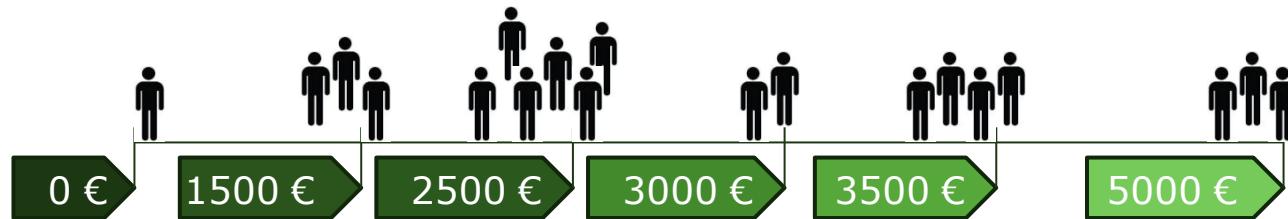
Ergebnisse – eLearning

„Also das finde ich schon **gut** und spiegelt sich eigentlich auch so im realen Leben wider, dass das auch immer normaler wird, dass man eben diese **modernen Medien nutzt** und dass man weg kommt von diesen klassischen Lehren man setzt alle in einen Hörsaal und Hört einem Professor zu. Also das finde ich **allgemein eLearning sehr positiv.**“

-Befragter 2, Z. 336 ff.-

- durchweg positive Beurteilung
- vor allem:
 - freie Zeiteinteilung
 - Entlastung der Präsenszeiten
 - Vielfalt der Teilnehmer
- Befragte ohne persönliche Erfahrung stehen dem sehr offen gegenüber

Ergebnisse - Preisbereitschaft



- Preiskalkulation entspricht Preisvorstellungen der Befragten
 - **2500 bis 5000 Euro/ Semester**
- Unterstützung seitens der Unternehmen gewünscht
- Anpassung der Vertragskonditionen erforderlich

Ergebnisse - Teilnahme

„[A]ber soweit ich meine Eigenrecherche noch im Auge habe, war es so, [...] dass es **ansonsten nicht so angeboten** wird und insofern, **MBA sagt was**, das ist etwas das man kennt und deswegen würde man natürlich sagen, okay ein echter Abschluss den würde man **natürlich jemandem vorschlagen**“

-Befragter 7, Z. 181 ff.-

- eigene Teilnahme: Mehrheit JA
(davon vor allem WBA-Teilnehmer)
- Weiterempfehlung: überwiegend JA
(vor allem wegen Passgenauigkeit,
Einmaligkeit des Profils und MBA)

ABER

Zustimmungstendenz stark abhängig von individuellem Lebenslauf und Berufsweg

Fazit

- Nachfrage für Studiengang vorhanden
- geplante Inhalte als größtenteils positiv bewertet
- Zertifikatsstruktur und Titel „MBA“ überwiegend positiv bewertet
- aufeinander Abstimmen von Präsenszeiten, Selbststudium und eLearning
- Preiskalkulation entspricht der Zahlungsbereitschaft
- hohe Teilnahme- und Weiterempfehlungsbereitschaft

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!